

FAQ – überarbeitet Stand 08.05.20

Gymnasium Tolkewitz



(1) Wozu dient die Übersicht über die Themen und Aufgaben, welche an alle Eltern versandt wurde?

Die Übersicht dient dazu, dass sich alle Eltern einen Überblick darüber verschaffen können, mit welchen Themen bzw. Aufgaben sich die Schüler*innen für den Zeitraum der Schulschließung, d.h. bis zum 19.04.2020, in den einzelnen Fächern beschäftigen sollen. Sie gibt den Eltern die Möglichkeit, gemeinsam mit ihren Kindern einen Zeitplan zur Bearbeitung der Themen und Aufgaben zu erstellen.

(2) Was wird von den Eltern nicht erwartet?

Von den Eltern wird **nicht** erwartet, dass sie die Bearbeitung der Aufgaben für ihre Kinder übernehmen oder ihre Kinder dabei permanent überwachen. Sie sollen die Aufgaben auch nicht im Detail kontrollieren. Dazu können und sollen sich die Kinder an die Fachlehrer*innen wenden.

(3) Bei welchen Fragestellungen wird die Unterstützung der Eltern benötigt?

Die Unterstützung der Eltern wird vor allem bei der Planung der Arbeitsprozesse sowie bei der Dokumentation der erledigten Aufgaben, z.B. bei der Führung des Lernjournals, benötigt. Außerdem wäre es schön, wenn die Eltern die Kinder ermutigen würden, sich bei Problemen an die Lehrerinnen zu wenden.

(4) Was wird von den Schüler*innen erwartet?

Von den Schüler*innen wird erwartet, dass sie sich ernsthaft mit den Aufgabenstellungen auseinandersetzen und diese sorgfältig und ordentlich bearbeiten. Bei Problemen und Fragen sollten sie sich per Email an die Fachlehrer*innen wenden.

(5) Was wird von den Lehrer*innen erwartet?

Von den Lehrer*innen wird erwartet, dass sie den Schüler*innen über LernSax beratend zur Verfügung stehen und auf Wunsch der Schüler*innen Feedback zu Arbeitsergebnissen geben. Außerdem sollten, soweit möglich, Lösungsblätter zur Verfügung gestellt werden. In den ersten Stunden nach Beendigung der Schulschließung sind alle Fachlehrer*innen angehalten, den Lernstoff aus der Zeit der Schulschließung noch einmal aufzugreifen und mögliche Probleme mit den Schüler*innen zu besprechen. Bei allgemeinen Problemen, z.B. bei der Organisation des Lernstoffes, sollten die Klassenlehrer kontaktiert werden.

(6) Wo und wann finden die Schüler*innen ihre Aufgaben?

Die Schüler*innen erhalten ihre Aufgabenübersicht bis Montag der jeweiligen Woche, 8.00 Uhr von den Klassenlehrer*innen per E-Mail. Sie finden die konkreten Aufgaben der Fachlehrer in LernSax unter Institution in der Dateiablage der einzelnen Fächer. Die Mathematikaufgaben sind auch unter "Bettermarks.de" zu finden.

(7) Welche Möglichkeiten gibt es, dass die Schüler*innen Feedback erhalten?

Zum einen können die Schüler*innen, wenn es sich anbietet, ihre Ergebnisse an die Fachlehrer*innen schicken und um Feedback bitten. Zum anderen wird es für Aufgaben, bei denen einheitliche Ergebnisse zu erwarten sind, Lösungsblätter geben, die von den Fachlehrer*innen entweder individuell zur Verfügung gestellt oder bei LernSax hochgeladen werden.

(8) Wie können die Schüler*innen die Lösungen zu den Aufgaben erhalten?

Für Aufgaben, bei denen einheitliche Ergebnisse zu erwarten sind, wird es Lösungsblätter geben, die von den Fachlehrer*innen entweder individuell auf Anfrage zur Verfügung gestellt oder bei LernSax hochgeladen werden.

(9) Werden die häuslichen Arbeiten der Schüler*innen bewertet und benotet?

Die meisten Fachlehrer*innen sehen von einer direkten Bewertung der Arbeitsergebnisse ab. Sollten Fachlehrer*innen individuelle Regelungen zur Bewertung von Arbeitsergebnissen treffen, so werden diese zusammen mit den Aufgabenstellungen über LernSax kommuniziert. Der Unterrichtsstoff, der während der Schließzeit bearbeitet und im Unterricht aufgegriffen wurde, kann zu einem späteren Zeitpunkt in verschiedene Formen der Leistungsmessung einfließen.

(10) Wer kontrolliert die Aufgaben?

Die Schüler*innen sind überwiegend angehalten, die Aufgaben selbst mit Hilfe von Lösungsblättern zu kontrollieren, die sie über LernSax oder von ihren Fachlehrer*innen erhalten können. Sie können ihre Ergebnisse jederzeit zur Kontrolle an die Fachlehrer*innen schicken.

(11) Wie sollen die Schüler*innen ihre Zeit einteilen?

Grundsätzlich können sich die Schüler*innen die Zeit selbst einteilen. Eine Hilfe könnte ihnen ihr Stundenplan sein, wenn sie sich an den Fächer orientieren, die sie an dem jeweiligen Tag im Block oder als Einzelstunde hätten.

(12) Was macht der Schüler/die Schülerin, wenn er/sie die Aufgaben nicht im vorgesehenen Zeitraum erledigen kann?

Die Aufgaben sind für einen Zeitraum von drei Wochen konzipiert. In einigen Fächern wurde der Aufgabenumfang nachträglich angepasst und die Schüler*innen wurden über LernSax entsprechend informiert. Es sollte also möglich sein, die Aufgaben während der Schulschließzeit zu erledigen. Sollte es dennoch Probleme geben, sollten sich die Kinder beim entsprechenden Fachlehrer melden und das konkrete Problem mitteilen.

(13) Welche Konzentrationshilfen gibt es?

Zur besseren Konzentration eignet sich eine aufgeräumte Lernatmosphäre, bestenfalls der Schreibtisch im Kinderzimmer oder der zum Schultisch erklärte Esstisch im Wohnzimmer. Des Weiteren bietet es sich an, als Familie eine eigene Strategie zu entwickeln, welche Lernaufgaben in welchen Zeitfenstern gelöst werden. Zeitfenster, z.B. à 45-90 Minuten,

sollten mit den Kindern fest vereinbart werden. Eventuell hilft es, eine Uhr entsprechend aufzustellen. Wichtig sind außerdem regelmäßige Pausen. Diese können unterschiedlich lang sein, seien es mehrere 3-Minuten-Pausen, um ein Glas Wasser zu trinken, oder längere Frühstücks- oder Mittagspausen. Bewegungspausen sind ebenso gut für die Konzentration am Tisch. Diese können sowohl in der Wohnung oder aber mit Personen des Hausstands außerhalb stattfinden (z.B. Eierlauf, Verstecke, ...). Manche Familien haben bestimmte Belohnungsrituale etabliert, welche der Konzentration ebenfalls zuträglich sein können.

(14) Muss es in allen Fächern Aufgaben geben?

In der Aufgabenübersicht finden die Kinder Aufgaben für alle Fächer, da dies der umfänglichen Bildung der Kinder dient und individuellen Neigungen gerecht wird.

(15) Gibt es Inhalte, welche besonders wichtig sind?

Nein. Alle Inhalte und Aufgaben erwachsen aus den Lehrplänen der einzelnen Fächer und haben ihre Berechtigung. Es ist jedoch sinnvoll, die Aufgaben mit einem größeren zeitlichen und inhaltlichen Umfang (Deutsch, Englisch, Mathematik) nicht zu spät und zeitlich gestaffelt in Angriff zu nehmen.

(16) Wird der Stoff zeitnah, d.h. nach Wiederaufnahme des Unterrichts abgeprüft?

Die Inhalte der Lernaufgaben werden in der Zeit nach der Schulschließung im Unterricht aufgegriffen, teilweise vertieft bzw. in anderer Form angewandt (abhängig vom Unterrichtsfach). Anschließend können sie Teil eines Leistungsnachweises (mündliche/schriftliche LK, Klassenarbeit, etc.) sein. Mit der Organisation der Leistungsnachweise (Relevanz der Fächer, Anzahl in einer Woche, etc.) beschäftigen sich die Schulleitung und das Kollegium. Genauere Informationen werden nach den Osterferien auf der Homepage bekannt gegeben. Eine unabgestimmte Lawine von Tests und Leistungsnachweisen bei Wiederaufnahme des Schulbetriebs muss nicht befürchtet werden.

(17) Werden alle Aufgaben von den Lehrern nach Ablauf der unterrichtsfreien Zeit kontrolliert?

Die Kontrolle der verschiedenen Aufgaben liegt in der pädagogischen Verantwortung des jeweiligen Fachlehrers. Prinzipiell sind alle Fachlehrer*innen angehalten, den Lernstoff aus der Zeit der Schulschließung noch einmal aufzugreifen und mögliche Probleme mit den Schülern zu besprechen.

(18) Welche Funktionen der LernSax-Plattform werden genutzt?

In der Dateiablage der jeweiligen Fächer werden Aufgaben, Lösungsblätter und Materialien bereitgestellt. Über den Mailservice können Lehrer*innen und Schüler*innen miteinander kommunizieren. Die Messengerfunktion bietet die Möglichkeit, schnell alle Teilnehmer einer Klasse zu erreichen. Sie sollte jedoch nur in Ausnahmefällen genutzt werden, z.B., um an den Beginn eines Webinars zu erinnern.

Eine weitere Kommunikationsmöglichkeit bei LernSax sind die Webinare, welche von Fachlehrern zunehmend angeboten werden. Die Termine erhalten die Schüler*innen am Wochenbeginn zusammen mit der Aufgabenübersicht per Mail von den Klassenlehrer*innen.